Radiologietechnologe/-technologin §

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
RadiologietechnologInnen führen ärztlich verordnete radiologische Untersuchungen eigenverantwortlich an PatientInnen durch, insbesondere bildgebende Diagnoseverfahren wie Ultraschall, Mammographie, Röntgen oder Computertomographie, um Verletzungen oder Erkrankungen bspw. an Knochen und Organen feststellen zu können. Dabei sind sie nicht nur für die Durchführung, sondern auch für die Planung und Optimierung von Untersuchungen sowie deren Nachbearbeitung, Dokumentation, Analyse und Qualitätskontrolle verantwortlich. Außerdem behandeln sie auf ärztliche Anweisung hin PatientInnen mittels Strahlentherapien. Dabei setzen sie z. B. Röntgen- oder Gammastrahlen zur Behandlung von Tumoren ein. Als Strahlenschutzbeauftragte und MRT-Sicherheitsbeauftragte sind sie für die Patientensicherheit während der Untersuchung und Behandlung verantwortlich. Ein weiterer Tätigkeitsbereich ist die Nuklearmedizin. Hier sind sie u. a. für die Präparation und Verabreichung von Radiopharmaka zuständig. RadiologietechnologInnen arbeiten häufig in multiprofessionellen Teams, z. B. mit ÄrztInnen, TierärztInnen, MedizinphysikerInnen oder PharmazeutInnen zusammen.

Einkommen
Radiologietechnologen/-technologinnen verdienen ab 2.070 bis 3.800 Euro brutto pro Monat.

In den angegebenen Einkommenswerten gibt es große Unterschiede, die auf die verschiedenen KV zurückzuführen sind. In den angegebenen Einkommenswerten sind Zulagen nicht enthalten, diese können das Bruttogehalt um mehr als 10 % erhöhen.

- Akademischer Beruf: 2.070 bis 3.800 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
RadiologietechnologInnen arbeiten in radiologischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Abteilungen von Kliniken, Krankenhäusern, Sanatorien, Kur- und Rehabilitationsanstalten, Krankenkassen-Ambulanzen und Unfallkrankenhäusern. Weiters können sie in Ordinationen von Fachärzten und -ärztinnen für Radiologie sowie bei Tierärzten/-ärztinnen und veterinärmedizinische Einrichtungen arbeiten. Auch in der Gesundheitsvorsorge, in Forschungseinrichtungen und in der Industrie finden sie Beschäftigung. Sie können auch in der Forschung, Lehre und Entwicklung tätig sein. Der Beruf kann sowohl im Angestelltenverhältnis als auch freiberuflich ausgeübt werden - in eigener Praxis oder auch im Rahmen von Hausbesuchen.

Achtung: Der Beruf (z. B. Aufgaben, Tätigkeiten, Ausbildung) ist gesetzlich geregelt. Für die Berufsausübung ist eine Eintragung im Gesundheitsberuferegister nötig.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **44** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Angiografie
- Beachten des Strahlenschutzes
- Durchführung von CT-Untersuchungen
- Durchführung von interventioneller Diagnostik
- Durchführung von Mammografieuntersuchungen
- Durchführung von MRT-Untersuchungen
- Interventionelle Radiologie
- Invasiv-interventionelle Radiologie
- Medizinische Funktionsdiagnostik
- Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme
- Nuklearmedizin

- Onkologie
- PACS
- RIS - Radiologieinformationssystem
- Strahlentherapie
- Ultraschalluntersuchung

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Bildgebende Diagnoseverfahren
- Durchführung von CT-Untersuchungen
- Durchführung von MRT-Untersuchungen
- Durchführung von Röntgenuntersuchungen

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Fachsprachenkenntnisse
  - Medizinische Fachterminologie
- Hygienekenntnisse
  - Vertrautheit mit Hygienevorschriften
- Katastrophen- und Zivilschutzkenntnisse
  - Beachten des Strahlenschutzes (z. B. Strahlenschutzverordnung)
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifische Normen und Richtlinien (z. B. Berufsspezifische Schutz- und Sicherheitsbestimmungen)
  - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Medizinrechts)
- Medizinische Funktionsdiagnostik
  - Bildgebende Diagnoseverfahren (z. B. Bild-Rekonstruktion, Durchführung von CT-Untersuchungen, Durchführung von Knochendichtemessungen, Durchführung von MRT-Untersuchungen, Durchführung von Röntgenuntersuchungen, Einzelphotonen-Emissionscomputertomografie, Kontrastmitteluntersuchung, Nuklearmedizinische Diagnostik, Radiologische Diagnostik, Ultraschalluntersuchung)
- Medizinische Grundkenntnisse
  - Erste Hilfe (z. B. Setzen von Wiederbelebungsmaßnahmen)
- Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme
  - Krankenhausinformationssystem
  - Medizinische Dokumentation
  - Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme in Branchen (z. B. RIS - Radiologieinformationssystem)
  - Medizinische Standards (z. B. PACS)
  - Medizinische Verwaltungssoftware (z. B. ELGA - Elektronische Gesundheitsakte)
  - Telemedizin (z. B. Teleradiologie)
- Medizinisches Fachwissen
  - Fachmedizin (z. B. Bestrahlungsplanung, Brachytherapie, Computer-assistierte-Chirurgie, Invasiv-interventionelle Radiologie, Nuklearmedizin, Radioonkologie, Strahlentherapie, Vaskuläre Radiologie)
  - Handhaben und Bedienen von medizinischen Instrumenten
  - Untersuchung von PatientInnen (z. B. Erstellung von Befunden)
- Medizintechnik-Kenntnisse
  - Geräteservice im Bereich Medizintechnik (z. B. Reparatur und Instandhaltung medizinisch-technischer Geräte)
  - Medizinische Gerätetechnologie (z. B. Strahlentherapiegeräte, Teletherapie)
  - Radiologietechnik
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
  - Qualitätskontrolle (z. B. Optimierung von Prüfverfahren)

- Qualitätssicherung (z. B. Qualitätssicherung in der Medizin, Qualitätssicherung in der Strahlentherapie)
- Technische Qualitätskontrolle (z. B. Analyse von Messdaten)

- Statistikkenntnisse
  - Datenauswertung (z. B. Datenvisualisierung)
- Wissenschaftliches Fachwissen Humanwissenschaft
  - Humanmedizin (z. B. Medizinische Forschung)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Hohes Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsstärke
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Sicherheitsbewusstsein
- Teamfähigkeit
  - Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Technisches Verständnis

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: RadiologietechnologInnen arbeiten täglich mit unterschiedlichen digital gesteuerten medizinischen Werkzeugen, Geräten und Maschinen, die sie kompetent und sicher einsetzen können. Kleinere Fehler und Probleme können sie selbstständig oder unter Anleitung beheben. Sie nutzen digitale Technologien in der Kommunikation mit ihren MitarbeiterInnen, mit KollegInnen und PatientInnen und setzen verschiedene Hard- und Softwareanwendungen im Berufsalltag ein. Eine besondere Anforderung an RadiotechnologInnen und -ärzte ist der sichere Umgang mit oft sensiblen PatientInnendaten.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	RadiologietechnologInnen müssen sowohl allgemeine wie auch berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. 3D-Simulation, Bilderkennung, Diagnose per Künstlicher Intelligenz, Elektronische Patientenakte, Vernetzte Labor- und Analyse-Geräte) selbstständig und sicher anwenden können sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	RadiologietechnologInnen müssen berufsrelevante Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können und aus den gewonnenen Daten selbstständig Schlüsse ableiten.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	RadiologietechnologInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, MitarbeiterInnen und PatientInnen zuverlässig und selbstständig anwenden können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	RadiologietechnologInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	RadiologietechnologInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen und eigenständig auf die ihre Tätigkeit auf fortgeschrittenem Niveau anwenden können, insbesondere im Umgang sensiblen PatientInnendaten. Sie müssen Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten können und überdies die eigenen MitarbeiterInnen im sensiblen Umgang mit Daten anleiten.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	RadiologietechnologInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundzügen beurteilen können, Fehlerquellen und Problembereiche erkennen und diese auch unter Anleitung beheben können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

Ausbildung

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII

- Medizin, Gesundheit

- Radiologietechnologie

Zusätzliche Qualifikationen
Für die Ausübung dieses Berufs wird eine der folgenden Qualifikationen benötigt:
- Ausbildung zum/zur Radiologietechnologen/-technologin

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Beachten des Strahlenschutzes
- Bildgebende Diagnoseverfahren
- Biomedical Engineering
- Durchführung von Mammografieuntersuchungen
- Ionentherapie
- Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme
- Medizintechnik
- Sicherheitsmanagement
- Ultraschalluntersuchung

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik
- Mammographie-Screening-Ausbildung
- Sonographer-Ausbildung
- Hochschulstudien - E-Health
- Hochschulstudien - Medizintechnik
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Gesprächsführung
- Mitarbeiterführung
- Qualitätssicherung in der Medizin

Weiterbildungsveranstalter
- Betriebsinterne Schulungen
- Berufsfachverband für Radiologietechnologie Österreich
- Hersteller- und Zulieferbetriebe
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS
B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse
Sie müssen komplexe mündliche, aber auch schriftliche Arbeits- und Sicherheitsanweisungen in einem sensiblen Bereich zuverlässig verstehen und ausführen können. Im Team und mit anderen medizinischen Fachkräften kommunizieren sie überwiegend mündlich, müssen aber auch schriftliche Unterlagen lesen, verstehen und Dokumentationen erstellen. Außerdem kommunizieren sie mit Patientinnen und Patienten und müssen Abläufe erklären.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

Arbeitsumfeld
- Bereitschaftsdienst
- Erhöhte Verletzungsgefahr
- Ständiger Kontakt mit Menschen
- Strahlungsbelastung

Berufsspezialisierungen
Radiologietechnologe/-technologin im Bereich Angiografie
Radiologietechnologe/-technologin im Bereich Computertomografie (CT)
Radiologietechnologe/-technologin im Bereich Interventionelle Radiologie
Radiologietechnologe/-technologin im Bereich Kernspintomografie
Radiologietechnologe/-technologin im Bereich Magnetresonanztomografie (MRT)
Radiologietechnologe/-technologin im Bereich Mammografie
Radiologietechnologe/-technologin im Bereich Radiologische Diagnostik
Radiologietechnologe/-technologin im Bereich Skelettradiologie
Radiologietechnologe/-technologin im Bereich Ultraschalluntersuchung

Radiologietechnologe/-technologin im Bereich Dosimetrie
Radiologietechnologe/-technologin im Bereich Nuklearmedizin
Radiologietechnologe/-technologin im Bereich Qualitätssicherung
Radiologietechnologe/-technologin im Bereich Strahlenschutz
Radiologietechnologe/-technologin im Bereich Strahlentherapie

Radiologietechnologe/-technologin im Bereich Informationstechnologie
Radiologietechnologe/-technologin im Bereich Teleradiologie

Radiologietechnologe/-technologin im Bereich Forschung und Wissenschaft
Radiologietechnologe/-technologin im Bereich Veterinärmedizin
Radiologietechnologe/-technologin in der Industrie

Verwandte Berufe
- Dipl. KardiotechnikerIn §
- MedizinphysikerIn §
- RöntgenassistentIn §

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege
- **Gehobene medizinisch-technische Dienste**
- Gewerbliche und technische Gesundheitsberufe

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 807804 Radiologietechnolog(e)in

Informationen im Berufslexikon
- Radiologietechnologe/-technologin (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass
- Radiologietechnologe/-technologin

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.